Inspiriert in den Tag

15.01.19 | Berlin

Inspiriert in den Tag

Ein Frühstück zum Auftakt des Personalforums 2019

Zum Jahresauftakt startete unser Personalforum mit einem neuen Format. Am 15. Januar lud das Netzwerk zum gemeinsamen Frühstück und Austausch in das red lab in Moabit ein.

Noch vor dem offiziellen Opening im Februar durften die Personaler einen Blick in das neue Moabiter „Labor“ werfen, das ein innovativer Ort des Experimentierens sein möchte und dabei vor allem HR-Themen rund um neue Lern- und Arbeitsformen in den Fokus nimmt. Das red lab will ein Ort der Begegnungen sein und inspirieren. Entsprechend sollen die hell und offen gestalteten Räumlichkeiten mit vielen kreativen Details den Geist anregen – so das Ziel der Geschäftsführerinnen Christine Kirbach und Stefanie Palomino.

HR als „trusted irritator“

Inspirieren sollte auch der erste Impulsvortrag des Morgens mit dem Christine Kirbach vor allem eins wollte: Mut machen. „Noch nie waren die Voraussetzungen für HR-Themen besser“, sagte Kirbach. „Die Digitalisierung ist das Zeitalter für HR. Denn den Personalabteilungen obliegt es als ‚trusted

irritator‘ den Weg zur Arbeit 4.0 zu gestalten.“ Dafür sei allerdings ein digitales Mindset notwendig, so Kirbach weiter. Personaler hätten eine Schlüsselrolle in Unternehmen, denn sie verfügen über belastbare Netzwerke in alle Bereiche einer Organisation. Als Vermittler können sie überzeugende Zukunftsvorstellungen erzeugen und so eine positive Transformationsvision vermitteln.

Mitarbeiter als Markenbotschafter

Nach einer kurzen Pause ging es gestärkt mit Bagels, Müsli und Kaffee in die nächste Runde. Arnim Wahls vom Unternehmen firstbird gab Impulse für eine neue und effizientere Form der Fachkräftegewinnung. Auch hier stehen die Unternehmensnetzwerke im Mittelpunkt. So liege das Potenzial für die erfolgreiche Mitarbeitersuche vor allem in der bereits vorhandenen Belegschaft. Die eigenen Mitarbeiter seien als Markenbotschafter besonders glaubwürdig und überzeugend. Das sei nicht nur deutlich effizienter, Unternehmen könnten zudem auch die hohen Kosten für Headhunter oder Personalagenturen einsparen. Bei der Entwicklung entsprechender Konzepte unterstützt firstbird.

Unternehmensnetzwerke als Lösungsanbieter

Den dritten Impuls des Morgens gab ein HR-Startup der ersten Stunde. Matthias Poerting von Tandemploy präsentierte neue digitale Konzepte für Arbeitsmodelle und Organisationsstrukturen. Gestartet waren die beiden Gründerinnen von Tandemploy, Anna Kaiser und Jana Tepe, mit einem Angebot für Jobsharing in Führungspositionen. Schnell wurde jedoch deutlich, dass dies nur ein Teil der Arbeitswelt 4.0 ist und der Bedarf an modernen Lösungen für neue Arbeitsweisen und Strukturen im digitalen Zeitalter hoch ist. Kurzerhand wurde das Angebot von Tandemploy erweitert und mithilfe der in Projekten gewonnenen Erfahrungen ausgebaut. Auch hier stehen Netzwerke im Fokus. Neue Konzepte für Wissenstransfer und Flexibilisierung sollen Unternehmens-Silos auflösen und unsichtbare Potenziale heben. Denn meist sind die Lösungen in Organisationen längst vorhanden. Sie müssen nur systematisiert und damit sichtbar werden. Dabei unterstützt Tandemploy mit eigener Software und Beratung.

Nach drei spannenden Impulsen ging es anschließend in die Diskussion und persönliche Gespräche, bevor die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit frischen Ideen in ihren Arbeitstag starteten. Und genau das will das neue Frühstücksformat des Personalforums: den Blick über den Tellerrand ermöglichen und die Personalarbeit inspirieren. Das sei auch das Erfolgsrezept für HR, waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig. Kontakte, Wissenstransfer, Austausch innerhalb belastbarer Netzwerke seien für die Personalarbeit unverzichtbar. Nur so könne Wissen gebündelt und der Weg in die Personalarbeit der Zukunft erfolgreich gestaltet werden. Und das ist auch Ziel und Ansporn des UVB-Personalforums, das Personaler unterschiedlichster Unternehmen und Branchen vernetzen und zum Austausch anregen möchte, damit Wissen allen zugänglich wird. Entsprechend wird es auch in 2019 viele weitere Formate für Information und Austausch geben, zu denen wir Sie schon heute herzlich einladen. Für Fragen zu Inhalten und Teilnahmemöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Jutta Wiedemann (wiedemann@uvb-online.de).

Bild

Das neue Innovationslabor "red lab" in Moabit lädt zum Netzwerken, Informieren und Experimentieren ein. © UVB 2018 / André Wagenzik

Bild

Neues Jahr, neues Format: Das UVB-Personalforum startete mit einem Frühstücksaustausch in das Jahr 2019. © UVB 2018 / André Wagenzik

Bild

Martina Neise, Vorsitzende des UVB-Personalforums, begrüßte die Gäste und gab einen Ausblick auf die HR-Themen, die die Personalwelt und das Personalforum im neuen Jahr bewegen werden. © UVB 2018 / André Wagenzik

Bild

Christine Kirbach, Geschäftsführerin des red lab, machte den Personalern Mut: "Die Digitalisierung ist das Zeitalter für HR." © UVB 2018 / André Wagenzik

Bild

Drei Themen - drei Impulse: Mit viel Information und Inspiration startete das Personalforum in den Tag. © UVB 2018 / André Wagenzik

Bild

Arnim Wahls von firstbird zeigte Wege auf, wie bestehende Organisationsnetzwerke effizient für die Fachkräftegewinnung genutzt werden können. © UVB 2018 / André Wagenzik

Bild

Um Netzwerke und Ihr Potenzial ging es auch im Impulsvortrag von Matthias Poerting von Tandemploy. © UVB 2018 / André Wagenzik

Bild

© UVB 2018 / André Wagenzik

Bild

Die hellen freundlichen Räume des red lab sollen Wohlfühlatmosphäre schaffen und inspirieren. © UVB 2018 / André Wagenzik

Bild

Im Anschluss an die Impulse standen der Austausch und das Netzwerken im Vordergrund. © UVB 2018 / André Wagenzik

Bild

© UVB 2018 / André Wagenzik

Bild

© UVB 2018 / André Wagenzik

Bild

© UVB 2018 / André Wagenzik

Bild

© UVB 2018 / André Wagenzik

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartnerin